Die Jagdhornbläsergruppe „Störtalrotte“ blies zum Auftakt des Jury-Rundgangs Ende Juni in Brokstedt.

Foto: Gisela Tietje-Räther

Landeswettbewerb: Brokstedt auf Platz zwei

„Unser Dorf hat Zukunft“: Gemeinde Medelby setzt sich durch

Joachim Möller

Es hat nicht ganz gereicht. Beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ hat die Gemeinde Brokstedt den zweiten Platz belegt. Das hat heute die Jury bekannt gegeben. Den Vortritt musste die Steinburger Gemeinde dem Ort Medelby aus dem Kreis Schleswig-Flensburg überlassen. Insgesamt hatten es zehn Gemeinden in die Endrunde des Landeswettbewerbs geschafft. „Herzlichen Glückwunsch an die Siegergemeinde Medelby“, kommentiert Brokstedts Bürgermeister Clemens Preine das Ergebnis. Trotz der guten Platzierung seines Orts überwiegt aber die Enttäuschung. „Wir hätten uns schon den ersten Platz gewünscht. Wenn man teilnimmt, will man auch gewinnen.“ Besonders das Organisationsteam, von dem einige Mitglieder bereits zum vierten Mal dabei sind, hätte sich den Sieg gewünscht. „Eigentlich war Brokstedt mal dran.“

Brokstedt überzeugte die Jury vor allem mit der Vielfalt des Ehrenamts sowie dem strukturierten Entwickeln und Weiterentwickeln von Ideen, wie zum Beispiel beim Plietsch-Huus als Haus des Lebens und Lernens, heißt es in der Begründung. Die zehnköpfige Jury hatte sich Ende Juni in Brokstedt über die Aktivitäten der Gemeinde informiert. Im zweistündigen Programm zeigten die Brokstedter, wie sie bei den Themenfeldern Ortsentwicklung, soziale und kulturelle Aktivitäten, Nachhaltigkeit sowie digitale Teilhabe zukunftsfähig aufgestellt sind. Das Hauptaugenmerk des Landes-Wettbewerbs 2022 lag auf den Themenfeldern Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen, soziale und kulturelle Aktivitäten, ästhetische und nachhaltige Entwicklung des Orts, moderne und digitale Dorfgemeinschaft und Teilhabe sowie innovative Ortskernentwicklung/Attraktivierung des Ortskerns.

Das Sieger-Dorf Medelby und die platzierten Gemeinden werden im September in der Gemeinde Medelby von Ministerpräsident Daniel Günther ausgezeichnet.